

Leitfaden für die Studierenden

Modulabschlussprüfung BM 4 Teilleistung II: Grundlagen der Beratung

1. Wie ist der Ablauf der Teilleistung II im Modul BM 4?

- a) Sie besuchen das Seminar „Grundlagen der Beratung“ und die Übung „Beratungsgespräche führen“.
- b) Die aktive Teilnahme am Seminar und an der Übung wird Ihnen, wenn Sie die Veranstaltungen jeweils erfolgreich abgeschlossen haben, als Lehrveranstaltungsprüfung verbucht. Die Bedingungen für die erfolgreiche Teilnahme erfahren Sie in der ersten Sitzung der jeweiligen Veranstaltung.
- c) Sie legen die Modulabschlussprüfung nach dem Besuch der beiden Veranstaltungen ab.

2. Wie melde ich mich für die Modulabschlussprüfung an?

- a) Sie wählen einen Prüfungstermin, der nach dem Abschluss der beiden Pflichtveranstaltungen liegt. Sie können sich schon anmelden, bevor die Veranstaltung beendet ist. In der Regel gibt es zwei mögliche Termine je Semester:

- 1. Termin: am Ende der Vorlesungszeit**
- 2. Termin: am Ende der vorlesungsfreien Zeit**

- b) Die MAP wird zentral verwaltet, deshalb melden Sie sich unter dem Namen von Frau Hummelsheim über Klips 2 an. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen:

Anmelde-Beginn: frühestens 9 Wochen vor der Modulprüfung
Anmelde-Ende: 6 Wochen vor der Modulprüfung
Abmelde-Ende (ohne Angabe von Gründen): mindestens 2 Wochen vor der Modulprüfung.

- c) Wichtig: Bitte kontrollieren Sie zu Beginn beider Veranstaltungen, ob Sie auf den jeweiligen Teilnahmelisten bei KILPS 2 geführt werden. Nur so können wir Ihnen eine schnelle Bearbeitung und Verbuchung gewährleisten.

3. Was beinhaltet die Modulabschlussprüfung?

- a) Die Modulabschlussprüfung findet in Form eines Portfolios als Reflexion über die erreichten Kompetenzen aus dem Seminar und der besuchten Übung statt. Die Aufgabenstellung finden Sie in diesem Dokument.
- b) Die Korrektur findet durch die Dozent*innen des Seminars statt. Bei Rückfragen, die sich nicht aus diesem Dokument erklären, wenden Sie sich bitte an die Dozent*in Ihres Seminars!

4. Welche Formalitäten muss ich beachten?

- a) Sie gestalten Ihr Deckblatt entsprechend der Vorlage (s. u.).
- b) Sie fügen der PDF eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung bei.
- c) Sie benennen die Datei: **Nachname_Vorname_BM4_TTMMJJ** (Datum der Modulabschlussprüfung, nicht der Abgabe!).
- d) Sie schicken das Portfolio ausschließlich digital in Form einer einzelnen PDF Datei an das Sekretariat (darleen.stegmueller@uni-koeln.de). **Betr, MAP, Termin, Nachname der Dozent*in des Seminars**
- e.) Sie erhalten eine Eingangsbestätigung durch das Sekretariat.

Rückfragen:

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an Frau Darleen Stegmüller (darleen.stegmueller@uni-koeln.de) wenden.

Deckblatt Modulabschlussprüfung

Modulabschlussprüfung BM 4
Teilleistung II
in
Grundlagen der Beratung

Titel der Arbeit

Name: Vorname Nachname

Matrikelnummer:

Email:

Abgabedatum: TT.MM.JJJJ

Prüfungstermin: TT.MM.JJJJ

Grundlagenseminar (Veranstaltungsnummer) bei: Titel Vorname Nachname im
Winter/Sommersemester Jahr

Übung (Veranstaltungsnummer) bei: Titel Vorname Nachname im Winter/Sommersemester
Jahr

Aufgabenstellung für die Modulabschlussprüfung BM 4 Teilleistung II im Bachelor Lehramt für sonderpädagogische Förderung

A) Voraussetzungen

Sie haben das Seminar „Grundlagen der Beratung“ und die Übung „Beratungsgespräche führen“ erfolgreich absolviert und Ihre Lernerfahrungen – wie mit Ihren Dozent*innen abgesprochen – dokumentiert.

B) Ziele

Die Modulabschlussprüfung soll Sie darin unterstützen, die gesammelten Lernerfahrungen noch einmal zu sichten und auf einer weiteren Reflexionsebene zu bearbeiten. Es ist das Ziel, sich der angebahnten Beratungskompetenzen bewusst zu werden. Durch die Reflexion der bereits erworbenen Fähigkeiten, Theoriehintergründe, Haltungen und Werte können Sie so weitere Schritte zur Professionalisierung Ihrer Beratungsrolle planen.

C) Aufgaben

Diskutieren Sie die Relevanz von Beratung im sonderpädagogischen Kontext in Bezug auf Ihre zukünftige Rolle als Lehrperson:

1) Einleitung

2) Verknüpfen von Theorie und Praxis:

a) Beschreiben und reflektieren Sie die für Sie wichtigsten praktischen Erfahrungen aus dem Grundlagenseminar und der Übung, die Ihnen in Ihrer zukünftigen Beratungstätigkeit nützlich sein können.

b) Verknüpfen Sie die in a) ausgewählten praktischen Erfahrungen mit den theoretischen Grundlagen, die Sie in den Veranstaltungen kennengelernt haben. Wählen Sie hierfür die theoretischen Ansätze – unter Verwendung einschlägiger Literatur – aus, die für Sie in Ihrer zukünftigen Praxis handlungsleitend sein können!

3) Beschreiben Sie Fähigkeiten, die Sie für Ihre Beratungsfunktion einerseits schon ausbilden konnten und andererseits noch entwickeln und/oder vertiefen möchten.

4) Fazit und Ausblick

5) Wählen Sie einen Titel für Ihre Arbeit, und schreiben Sie diesen auf das Deckblatt!

Hinweis: Wir möchten Sie ermutigen, sich sowohl mit gelungenen als auch herausfordernden Entwicklungsprozessen auseinanderzusetzen. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Sie sich auch mit von Ihnen erlebten Grenzen in der Entwicklung einer Berater*innenrolle beschäftigen.

D) Formalia

Die Arbeit muss mindestens 8-10 Seiten umfassen, zuzüglich Literaturverzeichnis und Deckblatt. Als Schriftarten werden Times New Roman, Arial und Cambria akzeptiert. Der Zeilenabstand beträgt 1,5 und alle Seitenränder 2,5 cm. Da es sich um eine Dokumentation Ihres Lernfortschritts handelt, kann dieser Richtwert möglicherweise zu gering sein. In diesem Fall können Sie die angegebene empfohlene Seitenzahl auch überschreiten. Textquellen, die Sie für Ihre Arbeit nutzen, kennzeichnen Sie bitte unter Angabe des Autors und des Erscheinungsjahrs der Quelle als Klammer im Text, verwenden Sie hierfür bitte keine Fußnoten.

Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Department für Heilpädagogik und Rehabilitation
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Susanne Zank, Koordination: Annette Hummelsheim
Sekretariat: Ute Zillken, Darleen Stegmüller: 0221-470-4786 / -2101

Stand: September 2018